Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 33

Anhang: Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bum Kavitel der Bautoflege.

Bum Kapitel der Hantpflege.
In New-Yort besteht ein Damenverschönerungsgeschäft. Es ist an der 6. Avenue und 23. Straße gelegen, und sichon daraus ergibt sich, daß die Inhaberin eine vornehme Kundschaft hat. Demgemäß ist denn auch ihr Parlour auf das eleganteste eingerichtet, ganz in ürstigen Still. Neben dem Parlour befindet sich ihr Parlour auf das eleganteste eingerichtet, ganz in ürstigen wiel. Neben dem Parlour befindet sich ihr Parlour auf das eleganteste eingerichtet, ganz in ürstigen wiel. Neben dem Parlour beschönert sich wiel der eingeschlichten von der Echistum, wo der Göttin der Schönheit geopsert und sie mit beschlichten sich geneimtisvoller silberner Apparat. Das ist der Verschönerungsapparat. Derselbe volldringt noch mehr, als bloß Sorgenstalten entsernen. Er entsernt alse Unreinheiten der Haut und inntweich, so daß die Patientin um nindestens zehn Indus mit dentweich, so daß die Patientin um nindestens zehn Indus ein genischt, wenn sie mit der Besandlung fertig ist. Und was ist das Geschmits des Gangen? Ein Dam phs ab für das Geschmits des Gangen? Ein Dam phs ab für das Geschmits des Gangen? Ein Dam phs ab für das Geschmits des Gangen? Ein Dam phs ab für das Geschmits der wegbaden will, sehnt sich niche und biese Abliebe zu nichts weiter. Die Dame, welche auf diese Abnarat steht und eine gewisse Abnlich in einen Apparat steht und eine gewisse Abnlich in eine steine Apparat steht und eine gewisse Abnlich in eine sichen Kappe über den Kopf gezogen, welche röhrenartig nach dem Apparat sich und eine gewisse Abnlich werden der Abnlich vor Abnarat hin verläuft und an diesem beschätzt und Abnarat hin verläuft und an diesem Geschen und Kapparat bildet. Borber massiert beschiehten Geschlet und Apparat bildet. Borber massiert beschiehten Geschlet und Apparat bildet. Borber massiert die eine Edische Bad besonders empfänglich zu machen. Ist durch der Abnarat sie der Verläufter der Abne der eine Schleiben wird die Kappe vor dem Kassen der Abnarat sie der Abnarat der Abnarat sie der Abnarat sie der Abnarat si

Die Sitten, welche der Chinese bei Tische beobachtet.

trage ich boch ein fieberhaftes Berlangen, noch ein wenig

au kosten. Aber ich fürchte, Sie haben nicht genug." Wirt: "Ich selbst enthalte mich mit Freuden des Essens wenn es meinen Freunden nur wohl bekommt. Ja, lieber möchte ich verhungern, als Sie in diesem Augenblick von der Tafel aufstehen sehen. Wirt und dast verneigen sich bei diesen Worten, und der letztere stürzt sich aufs neue räuspernh, kauend, zähnesteichend und aufstosend auf die Speisen, wöhrend der Wirt sich au einen andern wendet, der die Kassen kreen nacht von der andern wendet, der die einer Augahl von Schalen verschiebether Größe, irdenen kleinen Lösseln und Esstäden, die in vornehmen Hainen kleinen Lösseln und Esstäden, die in vornehmen Hainen aus Silber oder Essenheit, jonk aber aus Jolz angefertigt sind. Man hält beide mit der cechten Hand, wie einen Weispist. Eine kleine Wewegung mit den Fingern bringt die Stabspissen aneinander, jo daß es kleicht ist, kleine Gegenstände damit zu ergreifen. Auf halbstüisse Speisen erstreckt sich der Sebrauch der Esstäde nicht. — Eine Tasse beschließt jebe Mahlzeit. jede Mahlzeit.

Kleine Witteilungen.

Rleine Witteilungen.

Der Verener Verein zur Verdertung guter Schriften hat während des Jahres 1889,94 jeden Monat ein neues Schriften ausgegeben. Er verfaufte in diesen Zeitraume 234,404 hefte, dorunter 115,299 eigener Ausgade. Seit dem Bestehen des Bereins wurden im ganzen 663,881 hefte adgeseht. Der gegenwärtige Bestand der Verlaufsstellen im Kanton Bern ist 357.

Im Kanson Jürich sommt nern ist 357.

Im Kanson Jürich sommt auf 124 Einwohner eine Wirtichaft; eine solche ist also von eirea 80 erwerdssähigen Personen zu erhalten.

Veter Stannes deim Konsturs ist eine interesante Entschäufte Und ist eine Monsturs ist eine interesante Entscheidung vom deutschen Reichsgerichte getrossen worden. Ist die Sesera als Inhaberin eines Geschäfts und ihres Nannes deim Konsturs ist eine interesante Entscheidung vom deutschen Reichsgerichte getrossen worden. Ist die Esperan als Inhaber in eines Geschäfts ungemelbet und eingetragen, während es thatsächlich vom Manne gesührt wird, so wird bennoch im Kalle eines Konturles nicht sie, sondern ihr Sehmann strafrechtlich haftvar gemacht, wenn ihn das Publistum resp. der Gläubiger sinch sie, sondern geschlen hat.

Seiner eigenen Sarg gezimmert hat sich ein Tichlerzeselle aus Reupkäbel. Er hatte als "Gesellstück" einen Sarg au versertigen. Das Werf war gelungen, der Lehrling aum Gesellen gesprochen. Unmittelbar hierauf ert als Leiche in seinem ielbst gesertigen Tagen lag er als Leiche in seinem ielbst gesertigen Tagen lag er als Leiche in seinem ielbst gesertigen Bargen lag er des Keitzig aum Gesellen dei hohren Entschlich und den Ungaden der Bentigen Füllen und der Migtaen hab. In der Schlinger weiten Formen des Kopfschweiten Fällen ihn nicht im Erich geschen den Mitglieder aufgenommen.

In Außerkölt - Jürich stürch noch gweiten Sone den Schlischunger und kann den Monstellen lierer Eltern vom zweiten Stude

In Außerfist - Jürich fürzte ein zwölfjähriger Ruabe in Abwelenheit seiner Sitern vom zweiten Stodwert in den Sof hinunter und fart nach einer Stude ichweren Leidens. Die Eltern hatten ihn beim Berlassen Ber Bohnung mit seiner ältern Schwester in die Woh-nung eingeschlossen.

Sogieine und Medizin. Ins Komitee ber schweize-rischen Landesausstellung in Genf wurde für Gruppe 37 (Sygieine und Medizin) gewählt herr Dr. Amster in Schinznach.

Die Stadt Burich jaftft gegenwartig in 279 Schulsabteilungen 10,863 Alltagsichüler und 2489 Sefundars

In Königsberg foll probeweise auf Anregung ber Arbeiter ber ganze Bollsichulunterricht für ein halbes Jahr auf den Bormittag verlegt werden.

Seit Jufi 1893 trat in Ahode Island ein Geset in Kraft, in welchem den Frauen das Recht versiehen wurde, Kontraste einzugeben, doch find sie auch der Hafte pflich unterworfen. Seit 1892 haben verheiratete Frauen das Necht, über ihr Eigentum selbständig, ohne Einwilligung des Chegatten, zu verfügen.

Der Emir von Afghaniftan hat bie englische Re-gierung ersucht, ihm eine Aerztin für feine Familte au fenben.

Die erste Frankfurter Civiskammer erteilte einem Brautpaare den von den Eltern des Bräutigams verweigerten Ghefonsens. Die Sinwände der Eltern, die beiden heiratslustigen Leutchen seien mittellos, der zu-kinftige Chemann arbeitsschen, die junge Frau in spe vergnügungssichtig, wurden als nicht stichhaltig befunden.

bergnigungsnichtig, wurden als nicht fichhaltig befunden. Eine Juwelen-Leihankalt ist das Reueste, was New-York hat. Die Juwelen biese großartigen Berzleihinstitutes repräsentieren einen Betrag von 40 Milstonen Dollars. Gegen eine verhältnismäßig geringe Leihgebühr und natürlich gege genügenden Sicherstellung werden die softbarsten Juwelen und Schmudgegenstände verliehen, so daß jest die einsachte Bürgersfrau die Kew-Yorker Millionäre im Schmud übertrumpfen kann. "Die Folge wird sein," sagte Wrs. Vanderbilt, "daß unsereins keine Juwelen mehr tragen wird. "

unsereins keine Juwelen mehr tragen wird."
Ein leichststantges Ehepaar aus der Gegend von Aarberg hatte fürzlich in Lücherz mit seinen zwei Kindern, die es in einem ungedecken Wägelchen mitslührte, einen Besuch gemacht und kam nachmittags wieder nach Aarberg zurüch, wo die Kiern mit dem filtern Kinde in zwei Wirtschaften einkehren, während sie des jüngere Kind draußen ungeschützt an der Sonne kehen liegen. Nachdem die Leute die letztere Wirtschaft verslassen, war dasselde, das sonst nach ihrem Kinde zu sehen, war dasselde, das sonst munter und gefund gewesen, gestorken. Der gerusene Urzst erkannte, das Sonnenstich die Todesursache gewesen. Gegen die leichtsfinnigen Estern ist Strafunterluchung eingeleitet.

Ist der Sang zum Verdrechen erblich? Die Frage ist von Lombroso und seiner Schule mit "Ja" beantwortet worden. Mit einem entschiedenen "Nein" antwortet jetzt ein Mann, der Gelegenseit hatte, seine Anstotate jetzt einigen flebenhundert gesangenen Needrechern in ihstematischer Untersuchung zu dilden. Es ist der Sekretär der "nationalen Gefängnisgesellschaft" der Bereinigten Staaten, Mr. B. H. M. Nound, der auf dem Gebiete der Phönologie in Amerika als Autorität gilt. Er gibt die Barole aus: Berbrecher sind nicht die Opter der verbung. "Jch habe," sagt er, "wiederholt die tugendbaftesten Kinder von den verbrecherischsten gelehen; anderjeits habe ich die Kinder der tugendbaftesten Ettern au Verbrechern werden seben. Umgedung und Erziebung, zu Berbrechern werden sehen. Umgebung und Erziehung, nicht Bererbung, bedingen die Entwickung des verbreche-rischen Triebes. Ich falte es mit der alten Lehre von der moralischen Berantwortlichkeit jedes einzelnen Indipibuums.

Gin Berliner Schirmmader hat Mufterichut ge-nommen auf ein Berfahren "Schirme mit Anzeigen und Reklamen im Innern jowohl auf bem Stoff, als auch

stetlander im James ind am Schirmftod zu versehen". Hür ein neues Sospital der Piakonissenanstalt St. Loup, Kanton Waadt, find von einer Hand 100,000 Fr. gespendet und 230,000 Fr. "sonst" gesammelt worden!

Neues vom Büchermarkt.

Reites vom Buttermatkt.

Rach etwelchem Unterbruch erschien diefer Tage ein neues, das 57. Heft der "Schweizerischen Vorträtgalerie". Es enthält nachfolgende acht Bilder von Männern, die aus diesem Leben gelchieden sind und von weinen jeder hohe Anertennung genoß, eie es auf dem Gebiete des öffentlichen, sei es des privaten Lebens. Dr. Karl Burdhardt, der Letze Würgermeister von Basel, alt Nationalrat Joh. Nubolf von Toggenburg von Auschein im Bündner Oberland, Joh. Heinrich Wieland des l.Kommandant des IV. Armeecorps, Jean Ctienne Dufour, Kegierungsprässen von Benf, Franz Taver Schwhzer von Mendrisso, Dr. Heinrich Schweizer von Jürich und Hendrisso, Dr. Heinrich Schweizer von Jürich und Dermann Fol, Professor an ber Universität Genf.

Briefkasten der Redaktion.

Frl. E. A. in St. G. Hür die freundliche Beantwortung der gestellten Frage jagen wir Ihnen besten Dant. Wir möchten Sie ditten, von unserm Tagespensum auf dem Arbeitstisch einmal Einsicht zu nehmen; gewiß missen wir Ihnen dann nicht erst erklären, warum es uns unmöglich ist, jeden Gingang sofort zu beantworten. Wo nicht unbedingte Antwort erforderlich ist, seizen wir bei unseren freundlichen Korrespondenten gar zu gerne die lleberzeugung von unserm guten Willen und ein Verständnis für unsere Arbeitskas voraus.
Der uns mit den Kossistenden "Gingat-Kanpel" und

Der uns mit ben Positiempeln "Ebnat-Kappel" und "Bostwageneimurf Dertoggendurg" augegangene Brief ermangelt ber Unterschrift. Umgehende briefliche Antwort ift daher nicht möglich. Es wird um nachträgliche Einsendung der Abresse böstigt gebeten, um aus dem Inserat sich ergebende Offerten für die offene Stelle prompt behändigen zu können.

händigen zu können.

Krl. W. S. in G. Es liegt für uns eine außersordentliche Genugthung darin, von seiten unserer freundslichen Abonnentinnen zu vernehmen, wie die "Schweizer Frauen-Zeitung" da und bort das Mittel sein darf zur Aufregung und Hörberung des Geiftes und Ferzens, wie das Platt ein gern gesehenes Bindeglied sein darf für verwandtes Denken und Streben. Als zielbewußter und pflichtgetreuer Erzieherin ist Ihnen bereits der beste und schönke Wirkungskreis angewiesen, um Ihr Leben in den Dienst Ihrengskreis angewiesen, um Ihr Leben in den Dienst Ihrengskreis angewiesen, um Ihr Leben in den Dienst Ihrengskreis angewiesen, und die Ihrengskreis angewiesen, und die Ihrengskreis einen Dienst ihren Ihren Ihren Ihren Ihrenstellen Ihrenstellen. Ber in eblem Sinne an der Jugend wirft, der leiste das Jödsschen. Ein Tassendopf sie eine Obertasse. Die verlangten Schriftshen werden Ihren zugegangen sein? Besten Gruß!

Junge Sausfrau in 34. Wir hatten noch feine Gelegenheit, ben erstgenannten Artifel zu prüfen. Mit ber Prüfung des zweiten bagegen sind wir beschäftigt; so viel jest ichon davon gesagt werden tann, scheint das Resultat ein vorzügliches zu werden. Wir werden nicht ermangeln, uns sparer darüber zu äußern.

Frau E. S. in L. Gine begügliche Antwort wird Ihnen diese Nummer bringen. — Ihre näheren Aus-stürrungen sind der Dame direft übermittelt worden, die Ihnen ohne Zweifel der Einfachheit halber ebenfalls die reft antworten wird.

reft antworten wird.
 Frl. L. S. in Ch.-W. Ihrem Wunsche wird gerne entsprochen werden. Solch junge Korrespondentinnen, welche sich auf den Zeitpunkt freuen, zu den regulären Leferinnen der "Schweizer Frauen-Zeitung" gehören zu können, halten wir ganz desonders hoch.
 Angenannte in S. Wir halten dafür, es sei Ihre Psticht, die Estern des jungen Wannes in zarter und midschiedwoller Weise von dessen gefahrbrochenden Teriben in Kenntnis zu sehen, damit sie rechtzeitig die nötigen Schritte thun können, um den unersahrenen und deshalb vertrauensseligen jungen Wenschen den folgenschweren, ichlimmen Ginsusse untweisen.
 Sin elterliches Machtwort wird dies jeht noch zu thun vermögen.

thun bermögen.

Beforgte Autter in A. Durch frühzeitig und richtig angewandte Gymnastit lassen sich überraschende Erfolge erziesen. Sprechen Sie mit einem verftändigen Arzt, am besten mit einem Orthopäden vom Fach.

Frl. 4. E. in R. Laffen Sie uns Ihre volle Abresse wissen; wir find im Falle, Ihnen zu dienen.

Damen-u. Kinderkleiderstoffe im Ausverkauf

Jupon, Rock- und Blousen-Stoffe, reduziert 45, 60, 70-1.45 Kleiderstoffe für Haus und Strasse, reduziert 65, 85-2.45 Bammwoll-Leinen-Zephir u. Waschstoffe, reduziert 20, 24, 28

bis 58 Ct.
Reinwollene Stoff-Coupons, Neuheiten, reduziert 75, 95-1.65
Sämtliche Ausverkaufsmuster in Damen- und Herrenstoffen
Hofern umgehend franko ins Oettinger & Cie., Zürich.

F. Jelmoli, Fabrikdepot, Zürich, sendet an jedermann franko: Muster für Herren- und Knabenkleider, in Cheviots, Buckskins, Halbleinen Panama, Retors, Manchester etc. von Fr. 1.95 bis Fr. 12.50 p. Mtr. - auch von Waschstoffen Baumwollwaren, Bettdecken.

Während der nassen und kalten Jahreszeit

empfehlen wir ganz besonders eine Kur mit dem echten Eisencognac Golliez, um Erkältungen, Frösteln, kalte Hände und Füsse. Appetitlosigkeit etc. zu vermeiden. Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungs-

Von europäischem Rufe und 20jährigem glänzendem Erfolge. — Der einzig in Paris 1889 und Barcelona 1888 prämiierte, ausserdem durch 10 andere Diplome und 20 Medaillen ausgezeichnet.

Man verlange den Cognac Golliez, Marke der 2 Palmen, und refüsiere energisch alle Nachahmungen. In Flacons zu Fr. 2.50 und Fr. 5 in den Apotheken und guten Droguerien. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

Adolf Grieder & Cis., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und
farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cis. bis Fr. 18. — per
mètre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

Allianz-Seidenstoffe

Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Blasse Farbe der Kinder.

702] Herr **Dr. Frick** in **Stendal** schreibt: "Bezeuge Ihnen gern, dass Dr. Hommel's Hämatogen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren ganz ausgezeichnet gewirkt hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von blasser Gesichtsfarbe, nahmen ihre Mahlzeiten bald mit grossem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres, frischrotes Aussehen."

Gesuch.

Eine geachtete Tochter gesetzten Alters wünscht behufs weiterer Ausbildung im Hauswesen Aufnahme in einem bessern Hauswesen. Schriftliche Offerten erbittet man unter

Chiffre Z A 728 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Ruhige Person

vorzugsweise eine ältere gesucht, in ein Hotel, zur Ueberwachung eines 2½-jährigen Kindes, die zugleich in der Lingerie mithelfen könnte und das Flicken gut versteht. Eintritt sofort. Offerten sind mit Nr. 700 bezeichnet an Haasensteln & Vogler, St. Gallen zu senden.

Haushälterin. Alleinstehendes Frauen-zimmer von tadellosem Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer bessern Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder den Haushalt eines respektabeln Herrn zu leiten. Beste Referenzen. Gef. Offerten sub M H 727 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Für Schneiderinnen!

In einer grössern, von Fremden stark frequentierten Stadt der Schweiz ist ein in bestem Betriebe stehendes Damen-Konfektionsgeschäft, verbunden mit grossem Atelier für Damenschneiderei, wegen Familienverhält-nissen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis circa Fr. 10,000. --. Sichere Existenz. Gefällige Offerten sub Q 1606 Lz an **Haasenstein & Vogler**, Luzern. [696

Gesucht.

Eine 17jährige Tochter, mit guten Zeugnissen aus einem Töchterinstitut, sucht sofort Stelle zur Stütze der Haus-frau. Französische Schweiz nicht aus-

geschlossen.

Gefl. Offerten nimmt gerne entgegen
und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit Frau Leuthold, »Frohe Aussicht«,
Hütten, Kt. Zürich.

Töchterpensionat

vormals Mme. Tschantz

Chamblon bei Yverdon, Waadt prächtige und gesunde Lage

prächtige ind gestinde Läge
französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei, im Englischen etc. Familienleben. Prima Referenzen von früheren Pensionärinnen. Preis Fr. 700 jährlich. Man verlange Prospekte an die Directrice
(H 9080 L)
699]

Mademoiselle L. Drucy.

Billige Pension von M^{me} V^{ve} E. Marchand

Notaire in St. Imier, franz. Schweiz. Vorzügliche höhere Schulen oder täg-liche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses. (H 4513 I) [697 Lehrerinnen an den Schulen.

Klassisches u. industrielles Collège und höhere Töchterschule in Aigle.

Das neue Schuljahr wird Montag den

Lieferungen

à 1 Fr.

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Aarau (vormals Buchs).

Beginn des 22. Kurses am 8. Oktober nächsthin. Anmeldungen sind noch zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule in Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [729

'nstitut Dr. Schmidt, St. Gallen.

In prachtvollster Lage auf dem Rosenberg. Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher rascher Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Teehnikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationell theoret. und prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht von 10 internen und 6 externen patent. Lehrern. — System gauz kleiner Klassen. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modern. häuslich., hygiein. und pädagog. Erfordernissen extra hiefür erbautes Institutsgebäude mit Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. (H 3400 G)

Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen v. Eltern in der Schweiz und im Ausland. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gest. an den Direktor 421] **Dr. Schmidt.**

St. Moritz-Dorf

GARTMANN

empfiehlt sich verehrten Gästen und Passanten auf kommende Saison. Reduzierte Preise bis Mitte Juli. Nur im Sommer offen. (H 541 ch) [566

Kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich

15. Juni bis 15. Oktober 1894

mit Eidgenössischen Special-Ausstellungen für Unfallverhütung, Fabrikhygieine, Samariterwesen, Krankenpflege, Motoren, Hausindustrie, Frauenarbeit.

Täglich geöffnet von morgens 8 Uhr (Sonntag 10 Uhr) bis abends $6^{1/2}$ Uhr.

Eintrittspreis Fr. 1. — Gesellschaften und Schulen grosser Rabatt. — Katalog Fr. 1. B] Restauration mit Garten. — Täglich Konzerte. (H 3171 Z) Mittags 12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen à Fr. 2. — mit Wein.

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad, Vierwaldstättersee.

3 Bände geb.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatusnd Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1. 50 an. [599
(H 1230 Lz) Familie Britschgy.

900	Achte Auflage.	25 Kartenbeilagen
Jllustrationen	Adrian Balbis	auf 41 Kartenseiten
	y un tun gutots	[136
AllgemeineErdbesehreibung		
50 Lieferungen	Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.	10 Abteilungen à 5 Fr.

A. Hartlebens Verlag, Wien. Töchter-Pensionat Gilliard-Masson

in Fiez bei Grandson (Waadt).

Sorgfältige Erzichung und Unterricht. Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpliegung. Mässiger Pensionspreis. Prospektus steht zur Verfügung. Referenzen: Herr Kählin, Schulrat. (H 8986 L) [698]

Dennlers Eisenbitter *

ist bei Bleichsucht, Blutarmut, allg. Schwächezuständen etc. sehr erfolgreich. (M 8222 Z) (562

Fleischräucherei und Weinimport

J. Winiger, Boswil, Aarg.

Offeriere so lange noch Vorrat: Mildgeslz. hochf. Schinken 10 Ko. Fr.15
 Schweinefett
 10 > > 10.60

 Kokosnussbutter
 10 > > 13.—

 Südspanischen Weisswein hochfein
 100 Ltr. > 29.50

Alicante, rot, hochf, spanisch, Coupier-wein, 100 Ltr. Fr. 32. 50; milder, südital. Rotwein, 100 Ltr. Fr. 28. 50. Sendungen von Fr. 100. – an franko jeder schweiz. Bahnstation. (H 2653 Q) [692

*************************** Zu verkaufen:

im Kanton Luzern eine hübsch gelegene

Villa

m.t schöner Aussicht, 1/4 Juchart 2 Garten und 2/4 Juchart Land. Kauf-2 Preis Fr. 23,000. —. Anzahlung Fr. 4-5000. —. Gefällige Offerten sub U 1563 Lz an Hanseustein & Vogler, Luzern. [693]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 6 Ko. ff. Tollette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Im August und September gesetzte Pflanzen geben schon nächstes Jahr vollen Ertrag.

Ich empfehle von den grössten und reichtragendsten aller bekannten Sorten, nämlich Sharpless und König Albert von Sachsen, kräftige, reich bewurzelte Pflanzen, per Stück 5 Cts.; 100 Stück 4 Fr.; 1000 Stück 30 Fr.

Monaterdbeeren, per Stück 4 Cts.; 100 Stück 3 Fr.

100 Stück 3 Fr

W. Reichenau-König Schönbühl bei Bern.

Wichtige Mitteilung.

WICHILIGU MILLUHIUNG.
Unfehbar in seiner Wirkung ist das
E au Anti-Pelliculaire
von J. Blanck, Parl., Schaffhausen. Nr. 1.
Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesicht oder Körper, Nasenröte, Säuren, nässende oder trockene Flechten, wunde Hände
oder Flüsse etc., Nr. 2: Gegen Schuppenblidung, Haurverlust, beissende Kopfhaut, Haurjucken, Grinde, Krätze etc.
Zu haben bei Obigem, das Uebel ist
richtig anzugeben.

= Maschinenstrickerei. =

Wer den Beruf erlernen will, wende sich vertrauensvoll um Auskunft an die Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei in Waldstatt, Kt. Appenzell. [185

Une jeune fille de 17 ans et de bonne The jeune fille de 17 ans et de bonne maison, sachant le service de cuisine et de chambre, depuis 12 mois dans la suisse française, desire s'engager à une respectable principale, ou on parle simplement ce langage pour s'y perfectionner et au menage. Du bon traitement serait préféré au grand salair. Off. sub 733 an Haasenstein & Vogler, \$\forall \text{tf. dullan}\$ Goldene Medaille

Tonische Essenz

bestes, billigstes und angenehmes Haus- und Tischgetränk — der Liter kommt auf höchstens 20 Cts. zu stehen. Ersatz für Wein und Bier. Vorzügliches Mittel gegen Bleichsucht, Blutarmut u. Nervenschwäche.

In Flaschen & Fr. 1. 25, 1. 75, 3. —, 5. 50.

Tonisches Waschmittel

wirkt belebend und abhärend auf die Haut, beförder len Haarwuchs [658

Vorzügl. Schuppenmittel die Flasche à Fr. 1. 50, em-pfiehlt und versendet

C. Fr. Hausmann Hecht-Apotheke St. Gallen.

General - Depot für Basel

General-Depot für Basel und Umgebung bei Hrn. Dr. Kober, Holbein-Apotheke. Fernere Depots: Hagen-bachsche Apotheke von H. Bühler, Leonhards-Apotheke von H. Röhrl, Spalen-Apoth. von H. Wetterle, Apotheke Kratz, Goldene Apotheke von H. Geiger, Hubersche Apoth.

Académie Nationale Paris 1890.



Kaffee!

Direkter Import!

Versand franko Schweiz!

Postpakete von: 10 Pfund, Ceylon blau . à Fr. 16.—
10 , Mocca . . . à , 16. 50 Menado . . . à " 18.50 E. Weber & Co.,

Rapperswil a. Zürichsee.

Starke, leinene

Reblaubengaze

100 120 150 180 cm breit 35 40 50 60 Cts, per Mtr. per Stück (50 Meter) 10% billiger à 35

Traubensäckli

kleine 15, mittl. 20, grosse 25 Cts. per St. ,, 1.50, ,, 2.-, ,, 2.50 per Dtzd.

Spaliernetze

2 Meter breit imprägniert per Meter Fr. 1. 20

Raffiabast [742

per Kilo 1.80, per 5 Kilo 7.50 empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich.



Für 6 Franken

ersenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Tollette-Abfall-Selfen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Oo., Wiedikon-Zürich.



Vertreter für die

Ostschweiz (ausgenommen

Bezirk Zürich): A. Rebsamen.

Nähmaschinen-Fabrik in

Rüti

(Kanton Zürich).

Einziger Vertreter die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann.

Mechaniker, Münsterhof 20. Zürich.

[326





H. Scherrer **2**

St. Gallen und München.

Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche! Herren- und Knabenkleiderstoffe.



Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.

Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Kesteniange 1
Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60, 2. 90 und
Cheviots und Tweeds für Paletots zu
Elegante Velours, reinwollen
Englische Cheviots,
Kammgarn, hochfein

Fr. 3. 50 per Meter

2. 40

4. 20

4. 30

... > 5. 10

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet. Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann) Specialgeschäft in Tuchresten

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866



Hausfrauen direkt von den Webstühlen

direkt von den webstullten
jodes Quantum und Mass:
Leinen-Bettlaken von M. 1.68 an
Bettbezug mit 2 Kissen von "4.20 "
Hemden, prima, von "1.60 "
Taschentlicher von M. 2—12 à Dtz.
Kleider- und Schürzenstoffe, Creaseinen etc., Tisch-, Bett- und Zimmerwäsche aller Art. (H2549 Q) [674
Bedeutende Ersparnis!
Tausende von Anerkennungen für
reelle Waren.
Proben versenden franko!

Schles. Handweberei - Gesellschaft Hempel & Co.,

Mittelwalde in Preuss. Schlesien



Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar, pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5.50,
Broken Pekoe , 4.50,

China-Thee, beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.
Kongou "4.— "1/2 "

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3. Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 30 Cts. das Stück. Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,





Im August und September gesetzte Pflanzen geben schon nächstes Jahr vollen Ertrag.
Ich empfehle von den grössten und reichtragendsten aller bekannten Sorten, nämlich Sharpless und König Albert von Sachsen, kräftige, reich bewurzelte Pflanzen, per Stück 5 Cts.; 100 Stück 4 Fr.; 1000 Stück 30 Fr.

Monaterdbeeren, per Stück 4 Cts.; 100 Stück 3 Fr.

W Reichenau-König

W. Reichenau-König

Bürcher Schneider-Ukademie.

Fraktische und theoretische Sachlehrankatt für Damen- und Bascheschneiderei von Schwestern Michnewitsch, Burich, Lindenhof 5. Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Ausgebildet als Directrice.

Damen-

Wäscheschneiderei

beginnen am 1. und 15. jeben Monats. Ausbilbung ju Direftricen, Schneiderinnen, sowie für ben

1817. Kurs inkl. Zuschneiben bauert 3 Monate, Zuschneibe-im 9—9 Rachen. Lebraelb Kr. 30.

1. An der grossen Berliner Schneider-tademie zu Berlin nach der verbesser-n und vervollkommeten Methode des rstorbenen Direktor KUHN. 2. An der prelisgekrönten Hirschschen hneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der ossen Berliner Schneider-Akademie zu

4. Nach dem k. k. privilegierten System
SCHACK in Wien.
5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN

turs allein 23 Boden. Sebygelb Fr. 30. Die Schilleringen fönnen auch ihre eigenen Reieder und folge für Angebörige anfertigen und wirb für tabello jen Sie jedes biefer Kleidungsfülde garantiert.
Ebenfo fönnen auf Bunfc auch die Unterrichtstage und Unterrichtskunden beliedig gemöhlt und die Rutze dementprechend ohne Mehrahung verlängert werben.
Schnittmufter in allen Größen, sowie nach Ras.

Der Anterricht wird speciell nach den unter Ar. 1 und 2 bezeichneten weltsberühmten Syftemen erteitt.

Singige Jachsenhaft in der Schweiz, deren Forsteherinnen eine so vielseitige praftische und iheoretische Ausbildung genossen.

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Welschlan

Annoncen betreffend Tausch oder Pensionen besorgt bestens in geeignete Blätter der

französischen Schweiz

die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Bureau in **St. Gallen** Multergasse 1.

Beste Fussbekleidung für Frühjahr und Sommer.

Hygieinische Socken aus Nesselwolle. Schweiz. Patent Nr. 4604. Marke: Busch.

Dauerhafteste existierende Fussbekleidung; angenehmer zu tragen und leichter zu waschen als Schaf- und Baumwolle. Nimmt dem Fussschweiss den üblen Geruch und das Brennen. Für den Militärdienst besonders praktisch und erprobt. Fusslänge: 25½, 27½ und 28½ cm. Preis pr. Paar, roh Fr. 1. —, echt schwarz Fr. 1. 25. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme. 1 Dutzend und mehr franko.

Frau Sachs-Laube,

451] (H 1330 Z)

Thalgasse 15, Zürich

Der echte

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht Bleichsucht Blutarmut Appetitlosigkeit Magenkrämpfe Migräne Nervenschwäche Schlaflosigkeit



Ausgezeichnetes
Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen. Leicht verdaulich

Schwere Verdauung

Schwere Verdauung

und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämitert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.5 [15.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depois: in alle theken und Droguerien.

[28]

von B. & W. Studer, Apotheker in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [204

@ Für nur 3 Fr. 🔊

liefere ich franco

Hyacinthen-Zwiebeln

gegen Nachnahme.

Preislisten gratis und franco. Emanuel Pfyffer, Samen-Handlung

LUZERN

(M 8222 Z)

Infolge

der ausgezeichneten Kuren, welche mit Anwendung von

Dennlers Eisenbitter

bei Bleichsucht, Blutarmut, allg. Schwächezuständen etc. gemacht werden, wird dieses vortreffliche Eisenpräparat ärztl. vielfach verordnet und bestens empfohlen. Altbewährtes Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene, wertvolles Unterstützungsmittel bei Sommer- und Herbstkuren. Vorrätig in allen Apotheken.

Hautkrankheiten, Ausschlägen



jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flech-

jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrindetc. Durchdengleichzeitgen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung mit Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropf mittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50.

Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzindung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.—. [736]

Zeugnisse: Semenberg-Wald, Gibschwil, den 20. September 1893.

Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschchen zu schicken. Frau H. J. Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2 tes Dr. Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Andlestätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höfl, mir Dr. Smids Enthaarungsmittel zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesaudt haben, ist sehr gut. E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Aufdrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. Werthenstein, den 20. Oktober Dr. med. Smids Gehöröl

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Röte im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist:



Bergmanns Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co.,

Dresden und Zürich. Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. **Preis à St. 75 Cts.**